

Pressemitteilung

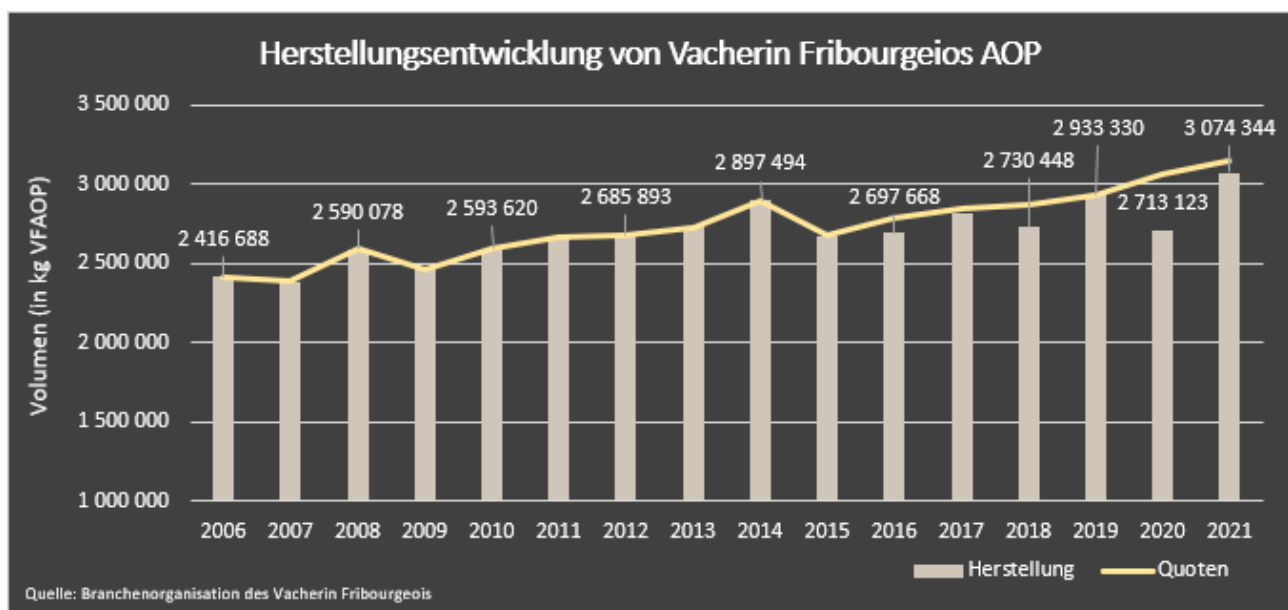
Rekordjahr für den Vacherin Fribourgeois AOP

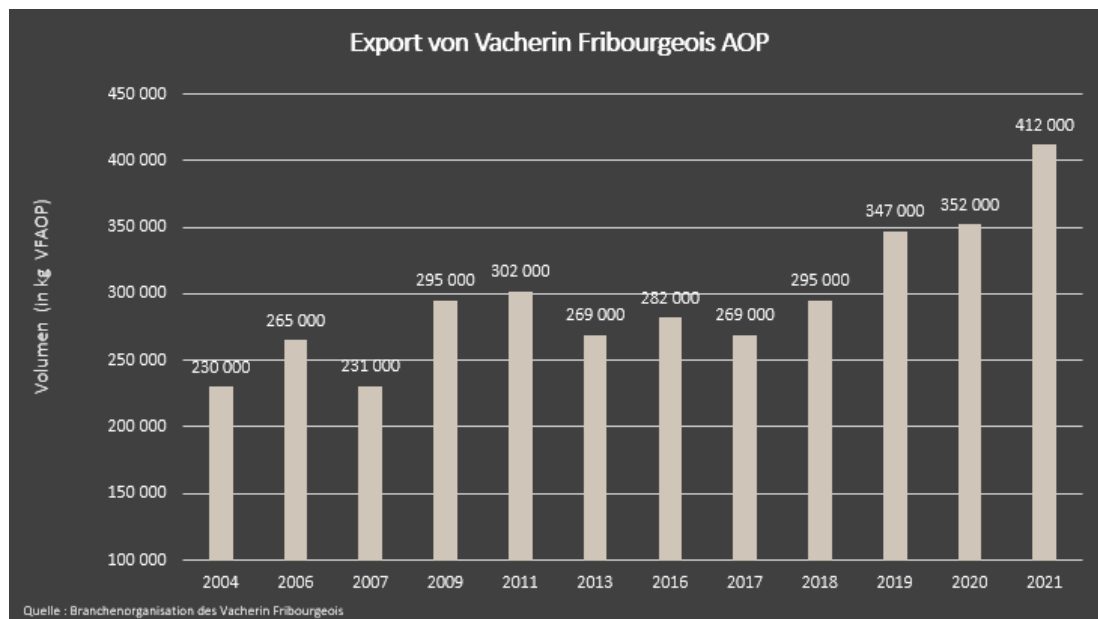
Für den Vacherin Fribourgeois AOP war das Jahr 2021 das Jahr aller Rekorde, sowohl was die Produktion als auch den Markt und den Export anbelangt. Insbesondere nach einem komplizierten Jahr 2020 wird das Jahr zweifellos in die Geschichte des Produkts eingehen. Diese Zahlen zeugen nicht nur von einer soliden Branche, sondern auch von einem Produkt, das bei den Konsumentinnen und Konsumenten gefragt ist, weil sie der Qualität und der Rückverfolgbarkeit des Vacherin Fribourgeois AOP vertrauen.

Rekordzahlen bei Produktion und Verkauf

2021 übertraf alle Erwartungen in Bezug auf die Produktion des Vacherin Fribourgeois AOP und sprengte mit einem Anstieg von 13,5 % auf insgesamt fast 3'075 produzierte Tonnen sämtliche bisherigen Rekorde. Auch die Absatzzahlen waren noch nie so gut, insbesondere die Exportzahlen legten um 17,2 % zu und beliefen sich auf 412,9 Tonnen, die ins Ausland verkauft wurden. Nach einem komplizierten, von der Pandemie geprägten Jahr 2020 freut sich die Branchenorganisation des Vacherin Fribourgeois (BOVF) besonders über diese Erfolge.

Die folgenden Tabellen fassen die Rekordzahlen zusammen:





Der Exportzuwachs entspricht mit einem durchschnittlichen Anstieg von 6,9 % einem allgemein positiven Trend bei allen Schweizer Käsesorten. Der Vacherin Fribourgeois AOP übertrifft diesen Durchschnitt mit 17,2 % jedoch bei weitem und liegt auch über dem Durchschnittswert seiner Kategorie, den Halbhartkäsen, die um 10,3 % zulegen.

Ein von den Konsumenten zunehmend begehrtes Produkt

Trotz der anhaltend schwierigen Lage im Jahr 2021 und der Marktinstabilität zeigen die positiven Zahlen, dass die Branche in einem heiklen Umfeld solide aufgestellt ist. Sowohl die Erzeuger mit ihren Milchkühen als auch die Käsespezialisten, die täglich Milch zur Weiterverarbeitung erhalten, haben die Produktionskette nie unterbrochen. Dadurch konnte die steigende Nachfrage nach Vacherin Fribourgeois AOP und seinen verschiedenen Spezialitäten, wie z. B. Fondue, sichergestellt werden. Die Konsumenten schätzen den Vacherin Fribourgeois AOP, dessen Qualität und Rückverfolgbarkeit vom Rohstoff bis zum verarbeiteten Produkt anerkannt sind. Ausserdem bietet die geschützte Ursprungsbezeichnung AOP (Appellation d'origine protégée) Garantien, die gewährleisten, dass der Mehrwert gerecht unter allen Akteuren der Wertschöpfungskette aufgeteilt wird.

Die Branchenorganisation des Vacherin Fribourgeois

In der 1995 gegründeten BOVF sind Produzenten, Hersteller und Affineure des Vacherin Fribourgeois AOP zusammengeschlossen. Ihre Aufgaben sind: die Mitgliederunterstützung, die Markenförderung, die Produktmenge und -qualität zu überwachen, um die Einhaltung des Pflichtenhefts zu gewährleisten. Die Branchenorganisation zählt 900 Milchproduzenten, 68 Käsehersteller, 35 Alpkäser und 4 Affineure.

Kontakt:

Romain Castella, Direktor BOVF, 079 543 20 50, romain.castella@vacherinfribourgeois.aop.ch